

Energie-Geschäftsreise Finnland 2026

Windenergie und Wasserstoff – Power-to-X-Lösungen zur Herstellung grünen Wasserstoffs



Im Fokus

Vom 08. – 11.06.2026 organisiert die AHK Finnland mit Unterstützung der Renewables Academy (RENAC) AG und im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWE) eine Energie-Geschäftsreise zum Thema Windenergie & Wasserstoff – Power-to-X-Lösungen zur Herstellung von grünem Wasserstoff nach Finnland.

Ziel der Reise ist es, deutsche Unternehmen aus den Bereichen Windenergie und Wasserstoff dabei zu unterstützen, ihre Technologien und Dienstleistungen einem finnischen Fachpublikum vorzustellen und erste Geschäftskontakte zu knüpfen.

Neben umfassenden Marktinformationen bietet das Programm ein Business Breakfast sowie individuelle B2B-Gespräche.

Das Business Breakfast ermöglicht den deutschen Unternehmen, ihre Lösungen und Dienstleistungen in einem moderierten Austausch vorzustellen und dabei in Kontakt mit dem lokalen Fachpublikum zu treten. Ein Site Visit zu einem relevanten Referenzprojekt soll das Programm abrunden.

Die Reise richtet sich insbesondere an exportorientierte kleine und mittlere deutsche Unternehmen (KMU) der Windenergie- und Wasserstoffbranche, die ihre Lösungen im finnischen Markt positionieren und langfristige Geschäftspartnerschaften aufbauen möchten.

Hintergründe

Finnland setzt stark auf den Ausbau der Windenergie und verfolgt ambitionierte Pläne zur Entwicklung einer Wasserstoffwirtschaft. Das Land hat vor, bis 2030 eine führende Rolle bei der Produktion und Nutzung von grünem Wasserstoff einzunehmen und bis zu zehn Prozent des in der EU erzeugten grünen Wasserstoffs selbst herzustellen. Die Voraussetzungen dafür sind ausgezeichnet: Rund 95 Prozent der erzeugten Elektrizität sind CO₂-frei, die Strompreise sind niedrig, sauberes Wasser ist reichlich vorhanden und Finnland verfügt über umfangreiche Kapazitäten für den Ausbau neuer erneuerbarer Energien.

Bereits operativ ist die erste kommerzielle Großanlage für grünen Wasserstoff in Harjavalta im Südwesten des Landes. Zudem sind für die kommenden Jahre rund 60 Projekte geplant, insbesondere zur Herstellung von grünem Wasserstoff.

Parallel dazu wächst Finnlands Windkraftkapazität stetig. In den nächsten Jahren sollen jährlich mindestens 200 bis 300 Windkraftanlagen gebaut werden. Bis Mitte des Jahrzehnts wird die Windkraft mindestens ein Viertel des finnischen Stromverbrauchs decken.

Für deutsche Unternehmen eröffnen sich vielfältige Geschäftsmöglichkeiten – etwa durch geplante Infrastrukturinvestitionen oder privatwirtschaftliche Wasserstoffprojekte. Die bilaterale Zusammenarbeit wird bereits intensiv gefördert und bietet attraktive Einstiegspunkte sowie Chancen, unter anderem als Technologie-, Infrastruktur- oder Projektpartner auf dem finnischen Markt.

Das erwartet Sie

Die Energie-Geschäftsreise unterstützt Sie mit ihren verschiedenen Modulen dabei, relevante Geschäftskontakte in Finnland zu knüpfen.

- **Zielmarktanalyse mit Profilen der Marktakteure:** Teilnehmende erhalten eine eigens angefertigte Studie über Rahmenbedingungen und konkrete Geschäftschancen in Finnland sowie eine Beschreibung und Kontaktdaten der für die Branche wichtigen Unternehmen, Institutionen, Organisationen, Behörden und deren Entscheidungsträgerinnen und -träger.
- **Landesbriefing:** Briefing zum finnischen Markt und zur gegenwärtigen wirtschaftlichen, politischen und rechtlichen Lage sowie ein kurzes Business Culture Training im Büro der AHK Finnland.
- **Business-Breakfast:** Im Rahmen einer Networking-Veranstaltung haben die teilnehmenden Unternehmen die Möglichkeit, ihre Lösungen vor einem ausgewählten finnischen Fachpublikum zu pitchten.
- **Kooperationsgespräche:** Individuelle Kooperationsgespräche mit potenziellen Partnern in Finnland.
- **Ggf. ergänzender Site Visit:** Besuch eines relevanten Referenzprojekts in Finnland.

Geschäftschancen

Basierend auf den genannten Voraussetzungen sind in Finnland folgende deutsche Technologien und Dienstleistungen besonders gefragt:

- Hersteller von Elektrolyseuren und Brennstoffzellen
- Komponentenhersteller (u.a. Wasserstoffspeicher, Batteriespeicher, Tanksystem, Komponenten für Windkraftanlagen)
- Hersteller von Windkraftanlagen
- Infrastrukturunternehmen für Wasserstoff und Windenergie
- Projektentwickler für Windenergie-, Wasserstoffherstellung- und Power-to-X-Projekte
- Anbieter von Anlagemonitoring und effiziente Wartung für die Produktion von Windenergie und Wasserstoff
- Ingenieur- und Beratungsunternehmen, die technische Expertise in die Projektentwicklung einbringen können (u.a. Lösungen für Sicherheitsfragen, Zertifizierung und Prüfung)
- Anbieter von Logistik- und Transportlösungen für Wasserstoff

Programmmentwurf

PHASE	TERMINE/ORT	ERLÄUTERUNG & SCHWERPUNKTE
Anreise nach Helsinki und Vor-Ort-Briefing im Büro der AHK Finnland	Montag, 08. Juni 2026 Helsinki	<ul style="list-style-type: none">▪ Individuelle Anreise nach Helsinki (morgens)▪ Ausführliches Briefing zum Land und zur gegenwärtigen wirtschaftlichen und politischen Lage▪ Kurzes Business Culture Training zum Deutsch-Finnischen Geschäftsumgang zur Einstimmung auf die Woche
Business-Breakfast und Kooperationsgespräche	Dienstag, 09. Juni 2026 Helsinki	<ul style="list-style-type: none">▪ Business-Breakfast mit finnischen EntscheidungsträgerInnen und hochrangigen Führungskräften aus den Bereichen Wasserstoff und Windenergie, inkl. Kurzpitches der deutschen Teilnehmenden, geleiteter Diskussionen und Networking▪ Individuelle Kooperationsgespräche mit potenziellen Partnern in Finnland (begleitet durch die AHK Finnland)
Site Visit und Kooperationsgespräche	Mittwoch, 10. Juni, 2026 Helsinki	<ul style="list-style-type: none">▪ Site Visit zu einem relevanten Referenzprojekt im Bereich grünen Wasserstoffs▪ Individuelle Kooperationsgespräche mit potenziellen Partnern und Kunden (begleitet durch die AHK Finnland)
Kooperationsgespräche und individuelle Abreise	Donnerstag, 11. Juni, 2026 Helsinki	<ul style="list-style-type: none">▪ Individuelle Kooperationsgespräche mit potenziellen Partnern (begleitet durch die AHK Finnland)▪ Individuelle Abreise (abends)

Die Exportinitiative Energie

Die Exportinitiative Energie des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie ist das zentrale Sprungbrett für deutsche KMU der Energiebranche, die international erfolgreich wachsen wollen. Mit fundierter Expertise, starken Netzwerken und gezielten Förderprogrammen schafft sie die Voraussetzungen für nachhaltigen, wirtschaftlichen Erfolg und positioniert klimafreundliche Energielösungen „Made in Germany“ weltweit.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.german-energy-solutions.de

Diese Energie-Geschäftsreise ist Teil des Förderprogramms der Exportinitiative Energie und wird von der AHK Finnland durchgeführt.

AHK Finnland

Die AHK Finnland (Deutsch-Finnische Handelskammer) mit Sitz in Helsinki fördert die wirtschaftlichen Beziehungen zwischen Deutschland und Finnland seit 1978. Die vorrangige Aufgabe der AHK Finnland ist es, durch maßgeschneiderte Dienstleistungen neue Geschäftsbeziehungen zwischen deutschen und finnischen Unternehmen in die Wege zu leiten. Die AHK Finnland gehört zum weltweiten Netz der deutschen Auslandshandelskammern (AHK).

Impressum

Herausgeber

AHK Finnland

Text und Redaktion

AHK Finnland

Bildnachweis

AHK Finnland, KI-generiert durch ChatGPT